



Beratungsfolge	Sitzungstermin	Zuständigkeit
Ausschuss für Bildung, Sport und Kultur	16.11.2021	Vorberatung
Haupt- und Finanzausschuss, Wirtschaftsförderung, Tourismus und Liegenschaften	17.11.2021	zur Vorberatung
Rat	09.12.2021	zur Beschlussfassung

**Tagesordnungspunkt**

**Energetische Sanierung der Sporthalle Menzenberger Straße**

**Finanzielle Auswirkungen:**

Einmaliger Ertrag:	1.2 Mio €	Jährlicher Ertrag:	€
Einmaliger Aufwand:	3.5 Mio.€	Jährlicher Aufwand:	46.000 €
Pflichtaufgabe:	<input type="checkbox"/> Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein	Haushaltsmittel vorh.	<input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
Ggf. Anmerkungen: Jährlicher Aufwand: Abschreibung, vermindert um Förderung			

**Beschlussempfehlung der Verwaltung**

Der Rat stimmt der vorgeschlagenen energetischen Sanierung i. H. v. 3,5 Mio. €, welche von der KFW-Bank mit rd. 1,2 Mio. € gefördert wird, zu.

**Begründung**

Der Ausschuss für Bildung, Sport und Kultur und der Haupt- und Finanzausschuss haben den Beschlussvorschlag einstimmig empfohlen.

Im Einzelnen:

Im Zuge der Vorbereitungen für ein Quartierszentrum am Standort Menzenberger

Straße 70 schlägt die Verwaltung vor, im Vorfeld die Dreifeldsporthalle in 2022 energetisch mit zu ertüchtigen.

Die Energieagentur Rhein-Sieg, welche von der Stadt Bad Honnef mit begründet wurde, berät die Liegenschaften und das Gebäudemanagement der Stadt Bad Honnef seit 2018. Die Halle Menzenberg ist eins der identifizierten Gebäude, welche den größten Energieverbrauch haben und somit einen großen Teil zum strategischen Ziel eines klimaneutralen Bad Honnef beitragen kann

Eine energetische Sanierung macht ein Gebäude energetisch fit: Der Energieverbrauch für Heizung, Warmwasseraufbereitung und Belüftung wird durch gezielte bauliche Maßnahmen minimiert. Das senkt die Energiekosten spürbar. Inhalt dieser Baumaßnahme ist die verbesserte Dämmung der Gebäudefassade und des Daches sowie der Austausch der technischen Gebäudeausrüstung i. H. v. 3,5 Mio. €. Dadurch können jährlich rd. 265.000 kWh an Energie und 62 t an CO<sub>2</sub>-Emissionen reduziert werden. Nach Abschluss der energetischen Sanierung ist die Sporthalle ein Effizienzhaus-70 (je höher die Zahl desto niedriger ist die Umweltbelastung).

Dieses Vorhaben wird dank der im Juli des Jahres gestarteten Bundesförderung für effiziente Gebäude (BEG) mit 1,2 Mio. € bezuschusst. Die Bewilligung wurde am 06. September des Jahres positiv beschieden. Die Bundesförderung für effiziente Gebäude unterstützt Maßnahmen zur Energieeinsparung und Reduzierung der Kohlenstoffdioxid (CO<sub>2</sub>) - Emissionen.

Abgrenzung zum Quartierszentrum

Das beantragte Förderprojekt Quartierszentrum Menzenberg beschränkt sich auf die Funktionalräume ohne die Sporthalle. Für eine erfolgreiche Bewerbung wurde das Projekt, im Unterschied zur Erstbeantragung, um den Eingangsbereich und die Sporthalle reduziert bzw. in kleinere eigene Projekte umgewandelt.

Um eine optimale Energiereduzierung zu erzielen, macht es Sinn beide Gebäudebereiche (Funktionalräume und Sporthalle) zu ertüchtigen, da diese eine geschlossene Gebäudehülle ergeben. Entsprechende energetische Maßnahmen sind im Quartierszentrum bereits vorgesehen.

Im Haushaltsplan 2021 sowie den Haushaltsentwurfes 2022 sind für das Projekt investive Mittel i. H. v. 3,5 Mio. € (Investition 65-0087-15) vollständig enthalten.

Die Verwaltung empfiehlt die vorgeschlagene energetische Sanierung i. H. v. 3,5 Mio. €, welche von der KfW-Bank mit rd. 1,2 Mio. € gefördert wird, zuzustimmen.

Im Auftrag  
gez. Fabiano Pinto